



Die dreijährigen Vollblut-Stuten suchen am Dienstag im Zürcher Unterland ihre Königin – 2 Millionen Franken Wettumsatz erwartet

Am dritten Renntag der Saison 2018 stehen am kommenden Dienstag-Abend auf der Parkrennbahn Zürich-Dielsdorf bei Gratis-Eintritt die dreijährigen Stuten im Mittelpunkt

(pd) Am Dienstag, 21. August 2017 lädt der Rennverein Zürich (RVZ) zu den dritten „After Work Races“ auf die Parkrennbahn ins Zürcher Unterland nach Dielsdorf. Mit Gratis-Eintritt für alle Zuschauer (dank der Bezirks-Sparkasse Dielsdorf) ist das die ideale Gelegenheit, in die faszinierende Welt der Pferderennen einzutauchen und Rennsport-Luft zu schnuppern.

Welche Dreijährige krönt sich im Prix de Diane zur Königin?

Das sportlich wichtigste Rennen ist der mit 20'000 Franken dotierte Prix de Diane (auch Stutenderby genannt), in welchem die besten dreijährigen Stuten aus Schweizer Quartieren um Ruhm und Ehre laufen. Dabei kommt es zu einem Dreikampf „Dielsdorf gegen Elgg und Urdorf“: Zwei der fünf Starterinnen werden von Champion-Trainer Miro Weiss in Urdorf trainiert, zwei sind bei Andreas Schärer und Josef Stadelmann vor Ort im Horse Park Zürich-Dielsdorf zu Hause und die von Philipp Schärer trainierte Kandidatin reist aus Elgg bei Winterthur an.

Obschon das Feld mit fünf Pferden sehr übersichtlich ausgefallen ist, brauchen die Wetter im Hauptereignis ihre Hirnzellen und wohl auch etwas Glück, um den richtigen Tipp herauszutüfteln. Denn für fast alle Stuten im bereits zum 35. Mal stattfindenden Prix de Diane lassen sich gute Gründe für einen Sieg finden.

Besonders im Fokus steht in diesem Rennen die vor Ort von Andreas Schärer für Hans Jürg Zinsli trainierte Rashida. Denn sie ist als einzige im Feld bereits Siegerin. Nach drei vierten Plätzen zu Beginn ihrer Karriere, drehte Rashida auf und gewann ihre letzten beiden Rennen jeweils dank starken Endspurts. Ihre stärksten Widersacherinnen dürften Lorena aus dem Quartier von Miro Weiss und Fabrina sein, die von Andreas Schäfers Bruder Philipp trainiert wird. Lorena hat von allem am meisten Erfahrung, klassierte sich bei all ihren neun Starts unter den ersten fünf. Viermal belegte sie Rang zwei, Sieg wollte bisher keiner gelingen. Gegen Rashida führt Lorena in den Direktduellen mit 2:1. Beim letzten Aufeinandertreffen hatte Rashida zwei Längen Vorsprung, hatte dort aber im Vergleich zum Rennen am Dienstag vier Kilo weniger auf dem Rücken. Es ist deshalb eine spannende Ausmarchung zwischen diesen beiden zu erwarten. Fabrina könnte die lachende Dritte sein - sofern sie über die Distanz von 2300 Metern kommt, weiter als 1800 Meter ist sie noch nie angetreten. Ihre Mutter Fujairah gewann dieses Rennen vor 13 Jahren. Nun könnte sie dafür sorgen, dass das Rennen wie im letzten Jahr durch Sweet Soul Music 15 Jahre nach der legendären Soul of Magic innerhalb einer Familie bleibt.



Etwas unter den drei Favoritinnen stehen die von Josef Stadelmann im Horse Park Zürich-Dielsdorf trainierte Falani (7 Platzgelder aus 10 Starts) und Shape of You (3 Platzgelder in 4 Rennen).

Besonders spannend ist in dieser Saison das Championat der Flach-Jockeys. Die drei aktuell Führenden steigen am Dienstag allesamt in den Sattel: Leader Nicolas Guilbert (14 Siege im 2018) reitet im Stutenderby die Aussenseiterin Falani, während Clément Lheureux (Dritter mit 11 Siegen) die Favoritin Rashida als Partnerin hat und sich der Schweizer Jockey Tim Bürgin (Zweiter mit 12 Treffern) mit Fabrina ebenfalls intakte Chancen ausrechnen darf.

Rahmenprogramm lädt mit interessanten Flach- und Trabrennen zum Wetten ein

Mit zwei Trabrennen und insgesamt Flachrennen ist Spektakel und Hochspannung bis zum Schluss garantiert.

Sämtliche Rennen werden über den Rennsport-Kanal Equidia direkt übertragen und in allen Wett-Annahmestellen des international tätigen, französischen Wett-Anbieters PMU kann darauf gewettet werden. Der Rennverein Zürich hofft, dass am Dienstag-Abend bei den Ausland-Wetten die Marke von zwei Millionen Franken übertroffen wird. Ein guter Umsatz hilft selbstredend, um den Rennabend mitzufinanzieren.

Gewettet werden kann schon ab einem Einsatz von 2 Franken – so ist zusammen mit dem Gratis-Eintritt und einem kulinarisch vielfältigen Angebot Spass für die ganze Familie garantiert.

Kontakte

Rennverein Zürich

Barbara Heller, Vorstand Kommunikation

Tel. +41 79 423 28 30

info@pferderennen-zuerich.ch

Rennverein Zürich, Medienservice

Markus Monstein

Tel. +41 79 470 88 42

medien@pferderennen-zuerich.ch